

175 Jahre Altenberger Kräuterlikörfabrik Gefeiert wird am 22. Juli 2017 ab 14:00 Uhr!

Historie: Gegründet am 22.07.1842 von Stadtrat **Adolf Fürchetgott Büttner** als Destillation. Das Gebäude wurde nach einem Brand im Jahr 1858 zerstört, an gleicher Stelle (Büttner Straße) jedoch wieder neu errichtet.

Wilhelm Karl, ebenfalls Stadtrat, übernahm am 2. Januar 1879 das Geschäft und hatte 10 Jahre die Leitung inne.

1889 erwarb Stadtrat Karl **Heinrich Köllner** den Betrieb. Er hat 34 Jahre mit vollem Einsatz die Geschicke des Unternehmens geleitet. Als er 1923 starb, übernahm seine Tochter **Elisabeth Köllner** die Firma.

1948 folgte Destillateur-Meister **Heinrich Baeseler**. Neben dem bekannten Altenberger Gebirgsbitter wurden noch viele Spirituosen, Liköre und der legendäre Bergmanns-Schnaps hergestellt.

Jürgen Baeseler, zunächst mit eigenem Berufswunsch als gelernter Elektriker im Bergbau tätig, absolvierte auf Wunsch des Vaters die Ausbildung zum Destillateur. Heinrich Baeseler starb 1983. Sohn **Jürgen**, verheiratet mit **Christine** (gelernte Archivarin), kaufte von seiner Mutter den Betrieb und die Gebäude. Die Witwe Ruth Baeseler trat kurze Zeit später in den Ruhestand.

Die jungen Unternehmer starteten mit viel Enthusiasmus und Tatendrang in die Selbständigkeit. Besonders die politische Wende im Jahr 1989 bot Chancen den Betrieb endlich zu verändern und eigene Ideen umzusetzen. Das ging mit hohen Investitionen/entsprechender Kreditaufnahme einher. Dringend notwendige Arbeiten zur Sanierung der Gebäude, Produktions- und Präsentationsflächen, wurden an ortsansässige Unternehmen vergeben.

2003 dann das Unfassbare. Jürgen Baeseler starb nach kurzer schwerer Krankheit, viel zu früh, im Alter von nur 55 Jahren.

Fragt man Christine Baeseler wie sie das alles bewältigen konnte, lächelt sie und wirkt nachdenklich:

„Es war ein totaler Schock, ich habe, so glaube ich, über Jahre wie in Trance einfach nur funktioniert. Die technischen Belange hatte doch immer Jürgen in der Hand. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch Tochter und Schwiegersohn im Unternehmen tätig, jedoch fehlte ein Partner auf Augenhöhe. Die Zeiten waren recht problematisch. Der Absatz von Spirituosen, seit Jahren insgesamt rückläufig, ständiger Preisdruck seitens der Handelsketten, anstehende Investitionen. Kurzum, es war sehr schwer.“

Das Angebot des Berufskollegen, Dr. Mier von Schilkin Berlin, meine nur zum Teil ausgelastete Abfüllanlage zu übernehmen, in Lohnabfüllung für mich tätig zu werden, nahm mir eine riesige Last. Dieser Schritt wurde leider von Gerüchten und übler Nachrede überschattet. Schlimm. Manchmal war/bin ich richtig wütend, denn es wird bis zum heutigen Tag in sehr aufwändiger Handarbeit weiterhin jede einzelne Essenz hier bei uns im Reifekeller gewonnen und mindestens 6 Monate gelagert, bevor mit Sorgfalt und Liebe produziert und abgefüllt werden kann.

Seit 2006 unterstützt mich meine Freundin Petra Kall-Moses. Wir haben gemeinsam das Ladengeschäft ins „*Spezialitätenhaus für Genuss und schönes Wohnen*“ umgewandelt. Die Resonanz ist zum Glück positiv und auch der Onlinehandel hat sich gut etabliert.

Ruhestand ist noch kein Thema. Ich habe große Freude an der täglichen Herausforderung und hoffe gesund zu bleiben. Mit Unterstützung von Petra Kall-Moses und meinen Mitarbeiter-Innen, möchte ich noch so einiges bewegen.

Herzlich danken möchte ich der Stadt Altenberg, besonders Ute Marschner, die mir mit Erfahrung und großer Kompetenz zur Planung und Organisation der Jubiläumsfeier zur Seite stand. Ebenso richte ich meinen Dank an die vielen treuen Kunden, Hotels und Handelspartner. Besonders freue ich mich über die langjährige kooperative Zusammenarbeit mit den großen Häusern, wie dem Hotel Lugsteinhof, der Fachklinik und Gesundheitszentrum Altenberg sowie der Tourist-Information Altenberg. Durch ihre Vermittlung haben unzählige Gäste unsere Betriebsbesichtigungen besucht und ich denke auch sehr genossen.“
Danke allen lieben Menschen die mich unterstützen. Uns allen wünsche ich einen schönen Festtag!

14:00 Uhr Auftakt Spielmannszugs Nossen e.V.

K+K Hinze bietet vom Coca Cola Truck Kühles und Heißes
Szulcyks Imbiss hat Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone sowie leckeren selbst gebackenen Kuchen.

PauPau Eis, handgefertigt, aus der Region – einmalig lecker.

Laser- Biathlonschießen und Vieles mehr
Für die Jugend: Spielmobil, Knüppelkuchen über offenem Feuer mit der Jugendfeuerwehr Altenberg

16:30 Uhr Festumzug mit den Vereinen

17:00 Uhr Die Müglitztal Musikanten beginnen ihr Abendprogramm

Fleischerei Büttners Bratwurst und Fleischkäse vom Smoke-Grill

21:00 Uhr der Kräutermann verabschiedet sich – gute Nacht!

